

Pressemitteilung April 2023



Rampenlichter 2023

Das Tanz- und Theaterfestival von Kindern und Jugendlichen

München, 07.-20. Juli 2023

schwere reiter tanz | theater | musik / Kreativquartier

Rampenlichter 2023 - Die Bühne als Zukunftslabor

Das bundesweit größte Tanz- und Theaterfestival von Kindern und Jugendlichen zeigt heuer zum 13. Mal nicht nur spannende Produktionen aus Tanz, Theater und Tanztheater, hier werden die Jugendlichen aktiv und in allen Bereichen die Perspektive der Jugendlichen einbezogen. Mit ihnen wird das Programm so gestaltet, dass es als Kunst- und Spiel-Labor der Zukunftsvisionen Spass macht und angenommen wird.

14 Tanz-, Theater- und Tanztheaterproduktionen aus München, Deutschland, der Schweiz, Italien und Nigeria zeigen zwei Wochen lang Kunst von und für junge Menschen im Münchner Kreativquartier, dominantes Thema sind Visionen für die Zukunft, gestützt durch Selbstreflexion und die Suche nach Kraftzentren in sich und der Umgebung. Neben der Aufführung der Stücke lebt die Teilnahme bei Rampenlichter davon, dass junge Künstler:innen sich gegenseitig kennenlernen und gemeinsam arbeiten, und dass auch die Teilnehmer:innen aktiv einbezogen werden.

Das Festival wird eröffnet mit einer Doppelpostellung: „Ich – im Grunde wir“ des Ensemble Move free aus Starnberg vertanz das Verhältnis von Gruppe und Individuum, das Tanztheater

„Fragmente“ des Tanztheaters Erfurt lädt ein auf eine poetische Reise, inspiriert von „Der kleine Prinz“.

In Workshops und Ensembles schaffen sich Kinder und Jugendliche einen Raum, um ihre Vision der Zukunft durchzuspielen: poetisch, düster, wütend, kreativ.

Das Next Alphabet Theaterlabor Krefeld präsentiert „Zukunftsträume – Die Letzten räumen die Erde auf“, der Jugendclub Basic des Münchner Residenztheaters nähert sich mit „Marstheater: Geschichten von der Erde“ diesem Thema, basierend auf Karl Krauss' „Letzten Tagen der Menschheit“, das Theaterhaus +Plus aus Stuttgart fragt als Tanztheater in „last chance dance for CHANGE“ nach Auswegen und sucht Hoffnung. Den generationenübergreifenden, interdisziplinären Dialog suchen auch die Protagonist:innen von „Staying alive – ein Stück Optimismus“ des theaterpädagogischen Zentrums Lingen.

Zuschauen, mitmachen, abhängen!

Ein eigenes Jugendteam zwischen 12 und 27 Jahren arbeitet konstant daran, die Ideen von Jugendlichen beim Festival sichtbar zu machen und lädt ausdrücklich zur Mitarbeit ein. Diversität und Inklusion sind selbstverständliche Themen, die als Miteinander im künstlerischen Prozess verstanden werden, um Barrieren und Hindernisse möglichst zu überwinden. So sind beispielsweise alle Vorstellungen als sogenannte „relaxed performances“ konzipiert, es gibt Ruhebereiche zum Rückzug und Induktionsschleifen oder Gehörschutz an den Kassen.

Das Festivalteam hat an vielen Stellschrauben gedreht: die [Website](#) wurde komplett überarbeitet und barrierefrei gestaltet, das Programm beginnt bereits um 16 Uhr mit einem stark erweiterten kostenfreien und unverbindlichen Angebot von Lounge, Zukunftswerkstatt, Workshops sowie zahlreichen Möglichkeiten der Beteiligung und Mitgestaltung.

Außerdem gibt es ein Schulklassen-Programm und für die teilnehmenden Künstler:innen Raum für Austausch und gegenseitige Inspiration.

Folgend finden Sie die ausgewählten Produktionen. Alles zum Festival und dem diesjährigen Rahmenprogramm finden Sie auf www.rampenlichter.com. Der Ticket VVK startet ab dem 15. Mai 2023.

Pressekontakt: die kulturbananen, Gabi Sabo, info@kulturbananen.de, 0163-5081840.

Pressematerial zum Download unter: <https://rampenlichter.com/presse/>

Rampenlichter ist ein Projekt von CultureClouds e.V. in Kooperation mit PATHOS München und dem Bayerischen Staatsballett und wird unterstützt und gefördert von



Bayerisches Staatsballett

Dieses Projekt wird gefördert von der
 Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

 Landeshauptstadt
München
Sozialreferat
Stadtjugendamt


Jugend
KulturWerk
München

FÜR DAS 13. RAMPENLICHTER FESTIVAL SIND EINGELADEN:

München

- Marstheater – Geschichten von der Erde (frei nach Karl Kraus); Jugendclub Basic, Residenztheater
- Friendship; Cleo Pazmandi und Elin Verholzer
- Do I belong?, TheaterSpielhaus
- Gilgamesh reloaded; Bellevue di Monaco

Deutschland

- Zukunftsträume - die letzten räumen die Erde auf; Next Alphabet Theaterlabor Werkhaus e.V. Krefeld
- Fragmente; Tanztheater Erfurt
- Hidden Structures; Junior Dance Company am EinTanzHaus Mannheim
- Gefühle - Ich und Wir; Ensemble Move free Starnberg
- STAYING ALIVE; Theaterpädagogisches Zentrum Lingen
- Body Image – ein Blick in den Spiegel; DAT Kunstschule Böblingen
- (Last Dance for) CHANGE; THEATERHAUS+PLUS, Theaterhaus Stuttgart

International

- Das Wartezimmer aufs Leben; Kollektiv Glitzerteer, Basel Schweiz
- ADDICTION; Intrecciteatrali, Cooperativa il Sorriso, Porto Ceresio, Italien

Residenz

- BARCODE: The Paradox of Caged Freedom; Street Project Foundation Lagos, Nigeria

Street Project Foundation Nigeria nimmt im Rahmen der Rampenlichter Residence am Festival teil und verbringt die gesamte Festivalzeit in München. Im Rahmen der Residence wird das Stück BARCODE: The Paradox of Caged Freedom im Festivalprogramm gezeigt, die Gruppe nimmt an ArtExchange – dem Begleitprogramm für junge Künstler:innen teil und entwickelt bei Rampenlichter gemeinsam mit einer anderen Gruppe aus München ein neues Stück.